



JAHRESBERICHT

2025



Liebe Mitglieder, Fördermitglieder und Unterstützer!

Auch 2025 blicken wir, nach den weltweit, bewegenden und herausfordernden Ereignissen, die unseren Alltag begleiten und nachhaltig beeinflussen und uns täglich vor neuen Herausforderungen stellen, auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Das Jahr war sehr ereignisreich und arbeitsintensiv, dennoch haben wir mit viel Freude unsere Aufgaben erfüllt. Doch Mittelpunkt unserer Arbeit und unserer Ziele sind und bleiben die Beratung und Fürsorge für alle Menschen - ob alt oder jung!

In Ober-Eschbach wurden 2025 620 Beratungen durchgeführt.

Hierbei wurden u.a. Anträge zur sozialen Absicherung, Betreuungsmöglichkeiten für Angehörige, Vermittlung von Haushalts- und/oder Einkaufshilfen, Patientenverfügungen, Vollmachten, sowie Erledigung von Schriftverkehr oder auch Hinweise zur Pflegeversicherung bearbeitet bzw. besprochen. Hier sieht man wie wichtig unsere Arbeit ist.

Beachtlich ist, dass wir auch weiterhin deutlich vermehrt im Jahr 2025 Mutter-Kind-Beratungen durchführen konnten, es wurden insgesamt 265 Beratungen durchgeführt.

Diese Beratungstätigkeit ist und bleibt eine der wichtigsten Säulen – nicht nur für unsere Mitglieder, sondern für jeden Menschen!

Die Zusammenarbeit zwischen Büro und Vorstand funktionierte gut und so wurde das gesetzte Ziel, die Beratungen, Hilfen und Barunterstützungen für Menschen in schwierigen Situationen aufrechtzuerhalten, erfolgreich umgesetzt.

Wir konnten auch wieder 2025 in Ober-Erlenbach, im Oberhof ebenfalls Beratungen und Veranstaltungen anbieten.

Die Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen, die logistische Disposition und Organisation der Ferienspiele, die individuelle und sachgemäße Beratung erforderten entsprechend „ihre Zeit“ und wurden auch zu 100 % durchgeführt. Wir versuchen, sämtliche administrativen und AWO - internen Vorgänge nach bestem Wissen und Gewissen zu erledigen.

2025 war wieder ein erfreuliches und erfolgreiches Jahr für das beliebte Angebot des „Offenen Wohnzimmers“.

290 Senioren besuchten im Jahr 2025 zweimal im Monat nachmittags für 2 Stunden im Wechsel zwischen Plaudern und Spielen bzw. Vorträgen bei Kaffee und Kuchen das Vereinshaus in Ober-Eschbach. Vorträge und Veranstaltungen konnten wir auch dieses Jahr wieder anbieten:

- Spiele - Nachmittage und Plaudercafé
- Oktoberfest
- Vorträge: Wohnraumanpassung / Feuerwehr Bad Homburg Brandschutz

Die altbekannten Kurse, wie Kegeln, Seniorengymnastik, Seniorentanz haben wieder im Jahr 2025 im vollen Umfang stattgefunden.

Unseren Senioren werden wöchentlich die beiden Kurse Senioren-Gymnastik und Seniorentanz in Ober-Eschbach angeboten, die auch rege angenommen werden. Den beiden Kursleiterinnen, Marlene Zörkler und Diana Schramm fällt immer wieder etwas Neues ein, um die Teilnehmerinnen zu motivieren und zu besteiern. Bei Interesse können sie sich gerne im Büro melden, um weitere Informationen zu erhalten.

Im 14-tägigen Rhythmus findet mit der Gruppe „Aktiver Herbst“ ein Kegel-Kurs statt, der weiterhin in der Erlenbach-Halle angeboten wird und 2025 von Frau Heike Richter als Kursleitung betreut wurde.

Auch im Jahr 2025 waren wir wieder mit der Organisation und Durchführung der Osterferienspiele für 2 Wochen, sowie der Sommerferienspiele, aufgeteilt in zwei Dekaden á 2 Wochen, im Auftrag der Stadt Bad Homburg betraut und für diese verantwortlich. Unter unserer Leitung wurden mithilfe von insgesamt 5 Betreuern, 1 pädagogischen Leiterin, 3 Helfern in der Küche für insgesamt 50 Kindern für Ostern und insgesamt 34 Betreuern, 2 pädagogischen Leitern, 3 Helfern in der Küche für insgesamt 216 Kinder für Sommer, im Alter von 6 bis 11 wieder wunderschöne Wochen in und um das Peter-Schall-Haus herum gestaltet. In diesem Jahr konnten wir wieder den Kindern ein außerordentliches pädagogisches Programm bieten. Dies war wieder einmal sehr zeit- und arbeitsintensiv, jedoch möchten wir diese Zeiten - wie in den vergangenen Jahren auch - nicht missen!

Folgende Veranstaltungen und Fahrten wurden 2025 angeboten:

Februar: - AWO-Fastnachtsfeier in der Erlenbach-Halle

Mai: - AWO-Jahreshauptversammlung in der Erlenbach-Halle

Dezember: - AWO-Vorweihnachtliche Feier in der Erlenbach-Halle

2025 konnten wir mit der Hausaufgabenbetreuung in der Grundschule Ober-Eschbach weiterhin unsere Arbeit, die wir 2018 aufgenommen haben, erfolgreich fortsetzen.

Der beliebte Adventstreff des Vereinsringes, an dem die AWO immer sehr präsent ist, fand auch 2025 wieder erfolgreich statt. Ehrenamtliche Helfer/Innen unterstützten hier beim Auf- und Abbau der einzelnen Stände und Hütten sowie beim Kaffee- und Kuchenverkauf und dem beliebten Glühweinstand. In diesem Jahr konnte die AWO auch wieder den Verkauf von selbstgemachten Sachen besetzen.

Es ist immer wieder erwähnenswert, dass ehrenamtliche Mitglieder die Arbeit der AWO tatkräftig und selbstlos unterstützen. Ebenso ist tatkräftige Hilfe bei den verschiedenen Veranstaltungen selbstverständlich.

Mitgliederbewegung 2025

Bestand: 01. Januar 2025

154 Mitglieder
(inkl. 6 Fördermitglieder)

Abgänge (verstorben und Austritte)
Neuzugänge

8 Mitglieder
1 Mitglieder

Bestand: 31. Dezember 2025

147 Mitglieder

Mitarbeit in anderen Gremien

- „Homburger Tafel“ Gruppe Klienten
- Arbeitskreis soziale Dienste der Stadt Bad Homburg
- Vereinsring Ober-Eschbach
- Steuerungsgruppe der Stadt HG „Familienzentrum“ für die Stadtteile Ober-Eschbach u. Ober-Erlenbach
- Frauennetzwerk Bad Homburg
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband

Unsere Mail-Adresse:

Büro Ober-Eschbach: info@awo-bad-homburg.de

D A N K E

Ohne die Unterstützung vieler Institutionen und Gönnern, würden wir die vielen Aktivitäten nicht durchführen und die Hilfestellungen nicht leisten können. Deshalb möchte ich ein herzliches Dankeschön aussprechen an den Hochtaunuskreis, den Magistrat der Stadt Bad Homburg, den Stiftungsrat der evangelischen Kirche Ober-Eschbach, den Vereinsring Ober-Eschbach, sowie allen privaten Spendern und Firmen für die gewährten finanzielle Hilfen.

Dem Bezirksvorstand AWO-Hessen Süd danke ich an dieser Stelle für die konstruktive und überaus gute Zusammenarbeit sowie den beiden Kirchen in Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach für die gegenseitige Unterstützung.

Mein persönlicher Dank gilt aber vor allem, allen Vorstandsmitgliedern, Frau Christel Rumrich, sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen, die mich und unsere Arbeit mit ihrem Engagement unterstützen.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir alle, für die AWO und die von ihnen betreuten Menschen, wertvolles geleistet haben und auch in Zukunft leisten werden. Wir wollen auch weiterhin dieses Ziel verfolgen und freuen uns auch in Zukunft über jegliche Unterstützung.

Ihre/Eure
Brigitte Ott